Berufsschule Lenzburg



Fachkundige individuelle Begleitung (FiB)

Die fachkundige individuelle Begleitung (FiB) hat zum Ziel, Lernende in zweijährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen zu unterstützen und einen Lehrabbruch ohne sinnvolle Anschlusslösung möglichst zu verhindern. Dabei sollen nicht nur schulische, sondern sämtliche Aspekte, die den Ausbildungserfolg beeinflussen, miteinbezogen werden. Die FiB befasst sich neben schulischen Schwierigkeiten auch mit den psychosozialen Herausforderungen der Lernenden.

Die FiB im Überblick

Zweck	Die FiB Lektion bietet EBA-Lernenden die Möglichkeit, individuell und optimal Defizite aufzuholen und Leistungen zu verbessern. Zudem sollen Lehrabbrüche möglichst vermieden werden.
Aufbau	Die FiB Lektion findet am Schultag statt. Eine Randstunde des Fachkunde-Unterrichts wird von der ABU-Lehrperson und der Fachkunde-Lehrperson gemeinsam gestaltet und durchgeführt.
Berufsfelder	Die FiB Lektion wird, wann immer organisierbar in allen EBA - Berufen angeboten.
Ziele der FiB	Die FiB Lektion hat zum Ziel, überfachliche Kompetenzen zu schulen, welche im Unterricht der Allgemeinbildung und/oder des Fachunterrichts vertieft angewendet werden können. Eine gegenseitige Abstimmung zwischen Berufskunde und der Allgemeinbildung verhindert überflüssige Überschneidungen und führt dazu, dass Schnittstellen zu Nahtstellen werden. Damit sollen die Leistungen der Lernenden begleitet und gemeinsam die schulischen und andere bildungsrelevante Aspekte des Lernumfeldes gestärkt und gefördert werden. Die Zusammenarbeit zwischen ABU- und Fachkunde-Lehrpersonen ist wichtig, denn damit ist der Austausch zwischen den Lehrpersonen gewährleistet und für die Lernenden auch sichtbar. Abgrenzung: Die FiB-Lektion dient nicht der gezielten Unterstützung des Fachunterrichts durch eine zusätzliche Lehrperson. Die FiB-Lektion ist nicht eine Ausweitung, bzw. Erweiterung des Fach- oder AB-Unterrichts, sondern eine Ergänzung mit eigenständigen Inhalten, die in beiden Ausbildungsbereichen relevant sind.

Organisation

Im 1. und 2. Semester dient die FiB dem Aufbau der überfachlichen Kompetenzen. In diesen Lektionen werden Lerninhalte anhand exemplarischer Beispiele erarbeitet. Es ist unerlässlich, jede FiB-Lektion einem konkreten Lernziel zuzuordnen und gezielt Kompetenzen in kleinen Schritten zu schulen.

Die erlernten Fähigkeiten können im Fach- und/oder AB-Unterricht mit lehrplanrelevanten Inhalten erweitert und vertieft werden.

Im 3. und 4. Semester dient die FiB-Lektion auch dazu, QV- relevante Inhalte zu schulen. Mit gezielten Massnahmen wer- den Lerndefizite verringert und ein erfolgreicher Ausbildungs-abschluss ermöglicht.

1. Semester: ICT, Lern- und Arbeitstechnik

2. Semester: ICT, Lese- und Textverständnis mit Fachtexten, Hörverständnis, Stärke-Schwäche Profil

3. Semester: Erstellen einer Facharbeit, Präsentationstechnik ABU & FK, Stärke-Schwäche Profil

4. Semester: Prüfungsvorbereitung, Fachgespräche, Leistungsgruppen mit individueller Unterstützung

Unterstützung

Für Lernende mit individuellen Problemen kann unsere interne Beratungsstelle #4u zugezogen werden – 4u@bslenzburg.ch oder auf unserer Homepage.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Claudia Romano
Abteilungsleiterin Allgemeine Bildung
c.romano@bslenzburg.ch
062 885 39 75